

17. Dezember 2013

Vollampf auf neuer Noten-Schiene

**Musikverein Maulburg präsentiert sich beim Jahreskonzert in Hochform /
Riesenkompiment an Musikdirektor Edgar Kaiser.**



Detlev Beck (links) überreichte die Ehrennadel und die Urkunde an Manfred Meßmer (rechts) für 40-jährige passive Mitgliedschaft und an Andreas Heitz für 30-jährige aktive Mitgliedschaft . Foto: Fabry

MAULBURG. "Unser Dirigent hat wieder sehr viel Arbeit und Herzblut in die Vorbereitung unseres Jahreskonzerts gesteckt", erklärte der Vorsitzende des Musikvereins Maulburg, Detlev Beck, bei der Begrüßung der Gäste. "Wir hoffen sehr, dass Ihnen die neue Schiene, die wir einschlagen wollen, gefällt." Der tobende Applaus mit stehenden Ovationen für den Dirigenten und die Musiker am Ende des Konzerts bewies, dass die "neue Schiene" absolut nach dem Geschmack des Publikums ist.

Schon der Auftakt der Jugendkapelle unter der Leitung von Ingo Ganter zeigte, dass um die Zukunft des Musikvereins Maulburg nicht zu fürchten ist. Schwungvoll und mit enormer Spielfreude setzten die Jungmusiker einen tollen Auftakt, der im viersätzigen "Studio-Pop" einen grandiosen Abschluss fand. Das Publikum war begeistert und spendete lautstark den verdienten Applaus.

Das Aktivorchester des Musikvereins Maulburg präsentierte sich bei seinem Auftritt

in Höchstform. Das Programm, das das von Edgar Kaiser geleitete Orchester zu Gehör brachte, reichte von komplexen konzertanten Stücken über hinreißende Filmmusikadaptionen bis zu schrägen jazzigen Beiträgen, die durch außergewöhnliche Soloeinlagen bereichert wurden.

Nach dem kraftvollen "Ross Roy" zu Beginn folgte in den dreisätzigen "Reflections of this Time" die ersten Solobeiträge von Michael Junker (Klarinette), Melanie Sängler (Flöte) und Eric Lörracher (Trompete). Riesenjubel erfüllte die Alemannenhalle bei der "Sinfonia per un Addio", die ursprünglich für das Ensemble "Rondo Veneziano" geschrieben wurde und bei dem die Musiker ihre beeindruckende musikalische Einführungsgabe so richtig ausspielen konnten. Mit der Filmmusik "Der mit dem Wolf tanzt" präsentierte das Orchester einen ersten musikalischen Höhepunkt, der durch die Soloeinlagen von Eric Lörracher (Trompete) und dem "Musical-Star" aus dem Gloria-Theater Markus Oswald mit dem Song "Heres to the Heroes" ein echtes Glanzlicht erhielt.

Nach der Pause steigerte sich der Musikverein in ein wahres musikalisches Feuerwerk. Wild und dramatisch rollte der "Fluch der Karibik" durch die Halle, bis im zweiten Stück Alexandra Matthäs mit der Bond-Melodie "Skyfall" ein gesangliches Glanzlicht aufleuchten ließ. Nun hielt es auch die Musiker nicht mehr, die mit dem "Latin Gold" mit swingenden und jazzigen Melodien das Publikum jubeln ließ.

Dass sich das Orchester auch auf die leisen, romantischen Töne versteht zeigte "Moonlight Magic", für dessen gefühlvolles Saxophon-Solo Martin Jessat vom Publikum lautstark gefeiert wurde. Den Abschluss des offiziellen Teils bildete ein "Best of Peter Maffay", bei dem sich Markus Oswald wieder in die Herzen der Zuhörer/innen sang.

Nach diesem tollen Konzert wollten die Gäste die Musiker nicht einfach von der Bühne lassen. In "Beauty and the Beast" waren die Gesangssolisten Alexandra Mathäs und Markus Oswald gemeinsam zu hören. Und nach dem gefühlvollen "Music" von John Miles mit Markus Oswald setzte der Musikverein mit einem umwerfend und hinreißend schrägen Weihnachts-Medley einen grandiosen Höhepunkt. Gewaltige Ovationen für die Musiker bewiesen, dass das Publikum mit der "neuen Schiene" mehr als einverstanden ist.

Ehrungen: Im Rahmen des Jahreskonzerts begrüßte Vorsitzender Detlev Beck zwei neue Ehrenmitglieder beim Musikverein Maulburg. Er überreichte die Ehrennadel und die Urkunde an Manfred Meßmer für 40-jährige passive Mitgliedschaft und an Andreas Heitz für 30-jährige aktive Mitgliedschaft im Orchester.

Autor: Heiner Fabry